

Nachhaltigkeit im AStA



BIPoC-Referat

BIPoC-Referat AStA der Uni Bonn

Das BIPoC-Referat ist die Studierendenvertretung der von Rassismus betroffenen Studierenden an der Universität Bonn. BIPoC steht für Black, Indigenous und People of Colour.

Diese Begriffe sind die politischen Selbstbezeichnungen von Menschen, die Rassismuserfahrungen machen und nicht als weiß, „deutsch“ oder „westlich“ wahrgenommen werden.

Weißer Studierende werden per Definition nicht von dem Referat vertreten. Sie sind jedoch explizit dazu eingeladen, der Arbeit des Referats zu folgen und sich über dessen Angebote zu informieren.

Wir wollen mit unserer Arbeit Safe Spaces und einen Raum zum Austauschen für BIPoC kreieren. Außerdem möchten wir die Rassismus-Sensibilisierung an der Universität Bonn stärken, antirassistisch aufklären und BIPoC miteinander vernetzen. Wir bieten dazu u.a. Vorträge, Diskussionen, Lesekreise, Workshops und andere spannende Veranstaltungen an. Schreibt uns gerne eine E-Mail (bipoc@asta.uni-bonn.de)

und folgt uns auf Instagram (@bipoc_unibonn), um über unser Angebot auf dem Laufenden zu bleiben.

Zudem gibt es an der Universität eine rassismuskritische Einzelberatung, durchgeführt von Edén Kirchner. Diese ermöglicht es von Rassismus betroffenen Studierenden, über konkrete rassistische Vorfälle oder Belastungen aufgrund von rassistischer Diskriminierung im Unikontext zu sprechen. Kontakt: e-kirch@uni-bonn.de

Öko-Referat

Wir vom Referat für Ökologie des AStA setzen uns dafür ein, dass sich die Studierenden der Universität Bonn und alle anderen interessierten Menschen mit den Themen Nachhaltigkeit, Konsum und Umweltschutz in vielfältigen Bereichen auseinandersetzen. Dazu bieten wir regelmäßig Workshops an, wie beispielsweise Kochkurse, Do-It-Yourself-Workshops oder auch Kräuterwanderungen im Siebengebirge. Aber auch Infoveranstaltungen zu ökologischen Themen wollen wir demnächst anbieten, bei denen Expert*innen euch in Vorträgen und Diskussionen wertvolle Praxistipps für einen nachhaltigeren Alltag an die Hand geben. Zurzeit wirken acht Menschen in unserem Referat mit. Wir

treffen uns immer mittwochs um 18:30 Uhr in unserem Büro im AStA-Container oder auf Zoom. Wenn du dich ebenfalls für ökologische Themen interessierst, Ideen für Veranstaltungen hast oder uns einfach mal kennenlernen möchtest, komm doch gerne mal vorbei! Wir freuen uns über jede kreative und interessierte Person.

Falls du noch weitere Fragen hast, schreib uns einfach eine Mail an oeko@asta.uni-bonn.de oder besuche unseren Instagram-Kanal (@oekoreferat_asta_bonn) und unsere **AStA-Seite für aktuelle Infos und Veranstaltungen**.

Queer-Referat



Wir vertreten als Queer-Referat die queeren Studierenden an der Universität Bonn – also alle Personen, die aufgrund ihrer sexuellen, romantischen und/oder geschlechtlichen Identität marginalisiert werden bzw. sich außerhalb von Hetero-, Cis-, Allo- und Amatonormativität verorten. Dazu gehören schwule, lesbische, bi- und pansexuelle/-romantische, asexuelle und aromantische Personen, trans* Personen, nichtbinäre und genderqueere Personen, inter* Personen und alle weiteren, deren Label (oder Präferenz keines zu verwenden) hier nicht abgebildet wird, sowie Personen, die ihre Identität hinterfragen. Unsere Arbeit beruht dabei maßgeblich auf zwei Säulen: Einerseits leisten wir politische Bildungsarbeit zu Themen sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt aus einer möglichst intersektionalen Perspektive, andererseits betreiben wir Community Building mit einer Vielzahl sozialer Veranstaltungen.

Konkret bieten wir euch mit unserem Semesterprogramm üblicherweise Vorträge, Diskussionsabende („Themenabende“), Lesungen und Workshops, zu denen alle Studierenden (ob queer oder nicht) herzlich eingeladen sind. Mit Dokumentarfilmen, Museumsbesuchen, Open-

Stage-Formaten und in der Vergangenheit auch einer eigenen Kunstaussstellung fördern wir weiterhin sowohl den Zugang zu Kultur als auch die kulturelle Produktion durch queere Studierende selbst. In unserer Bibliothek stellen wir außerdem akademische Literatur aus den Bereichen der Gender und Queer Studies sowie Unterhaltungsliteratur, Magazine und einige DVDs für euch bereit.

Alle weiteren Infos findet ihr auch auf **unserer Website**. Außerdem könnt ihr uns per Mail (info@queer-bonn.de) und auf Instagram (@queerbonn) erreichen.

Referat für Internationale Studierende



Das Referat für Internationale Studierenden des AStA hat es sich zur Aufgabe gemacht, internationale Studierende ehrenamtlich zu unterschiedlichen Aspekten des studentischen Lebens zu informieren und zu beraten. In unserer Sprechstunde, die zweimal wöchentlich stattfindet, versuchen wir Fragen zu Themen wie Sprachkursen und Hochschulzulassung, Ausländeramt

und Aufenthalt, Wohnungs- und Jobsuche, finanzielle Notlagen und psychische Belastungen zu beantworten. Zudem bieten wir verschiedene Veranstaltungen an, die auf unseren sozialen Kanälen einsehbar sind. Jeden Montag findet das Sprachcafé statt, zu dem wir alle Sprachenbegeisterten herzlich einladen. Durch unsere weitreichende Vernetzung zu anderen Institutionen, Vereinen und Organisationen bemühen wir uns, die Informationen immer auf dem neuesten Stand zu halten. In unserem Team, bestehend aus der Referentin, der stellvertretenden Referentin und 8 Mitstreiter*innen, herrscht Offenheit und gegenseitige Unterstützung. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, vorausgesetzt sie studieren an der Uni Bonn. Außerdem freuen wir uns über eine Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen!

Ihr könnt uns per Mail (international@asta-uni-bonn.de) oder über unseren Instagram-Kanal (@bonninternationalstudents) erreichen.



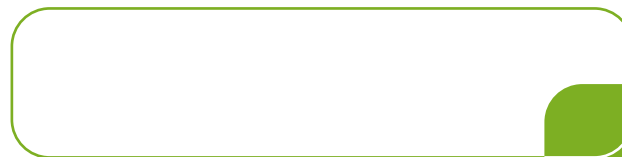
Sozialreferat

Im Sozialreferat setzen wir uns sehr dafür ein, Studierenden in heiklen Situationen, wie z.B. fehlenden finanziellen Mitteln oder psychischen Problemen, zu helfen. Das Team setzt sich aus zahlreichen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Eine der am meisten nachgefragten Beratungen ist die psychologische Abteilung, die Menschen mit Problemen jeglicher Art unterstützt. Darüber hinaus spielt das Sozialteam eine wichtige Rolle bei Zertifizierungen von Montag bis Freitag. Die Abteilung SMK (Studierende mit Kind) berät bei Anliegen rund um das Studium mit Kind. Die SMM (Studierende mit Migrationshintergrund) unterstützt Studierende mit Migrationshintergrund, die mit den Schwierigkeiten des Lebens im Ausland konfrontiert sind.

Eine weitere wichtige Aufgabe übernimmt die Beratung „Studentisches Wohnen“, die Studierende bei der Herausforderung der Wohnungssuche berät. Vom Sozialreferat werden zinslose Kredite bis zu 250 Euro angeboten, mit dem Ziel, in großen Schwierigkeiten zusätzliche finanzielle Hilfe zu leisten. Auch für Studierende mit chronischen Erkrankungen gibt es eine Abteilung, an die sie sich wenden können, die BOCKS (Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende).

Schließlich bietet die Abteilung „Startstudy“ Tandems und Erste Hilfe für den Studieneinstieg an. Wir sind uns der Bedeutung der Beratung bewusst und deshalb ist das gesamte Team zur Förderung der Studierenden engagiert.

Bei Fragen könnt ihr uns per Mail (sozial.ref@asta.uni-bonn.de) erreichen.



Studentische Initiativen

Amnesty International

Amnesty International ist seit der Gründung 1961 eine der weltweit größten Menschenrechtsorganisationen. Das Hauptmandat liegt in der Aufklärung und Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen. Diese Aufgabe unterstützen wir als Hochschulgruppe auf vielfältige Weise. Egal ob man gerne Filme für das Menschenrechtskino aussucht, in der Stadt Unterschriften für Petitionen oder Appellbriefe sammelt oder auch ein Benefizkonzert oder Pubquiz organisie-

ren mag, in einem der Arbeitskreise der Gruppe findet jede*r die Möglichkeit sich einzubringen.

Obwohl euch jedes Mitglied der Gruppe viel zur Mitarbeit erzählen kann, sind eure besten Ansprechpartner*innen unsere beiden Gruppensprecher*innen, die ihr am besten per Mail erreichen könnt.

Man findet uns online bei Facebook (@Amnesty International Bonn), Instagram (@amnesty_bonn) und auf unserer Website (amnesty-bonn-uni.de). Außerdem könnt ihr uns gerne an info@amnesty-bonn.de eine Mail schicken. Wenn ihr euch spontan fühlt, könnt ihr auch einfach beim nächsten Gruppentreffen vorbeischauen, wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch um 20 Uhr im Amnesty Büro in der Heerstraße 30. Egal ob beim Gruppentreffen oder bei der nächsten Aktion, wir freuen uns euch kennenzulernen.



Fairtrade Initiative



Wir sind Studierende aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, die sich für den fairen und nachhaltigen Handel an der Uni Bonn einsetzen. In regelmäßigen Treffen tauschen wir uns aus und planen Veranstaltungen wie zum Beispiel ein faires Torwandschießen oder Filmabende, in welchen wir ein Bewusstsein für faire und gerechte Arbeitsbedingungen in Lieferketten schaffen wollen.

Darüber hinaus sind wir im engen Austausch mit allen relevanten Akteur*innen der Uni Bonn, damit faire Kriterien in der Beschaffung sowie beim Produktangebot noch stärker berücksichtigt werden. Neben der universitäts-internen Vernetzung sind wir auch deutschlandweit mit anderen Fairtrade-Universities im Austausch sowie mit Fairtrade Deutschland und lokalen Akteur*innen in der Stadt Bonn.

Bei uns sind alle Personen willkommen, die sich für den fairen Handel interessieren und Lust haben sich zu engagieren. Am einfachsten erreicht ihr uns über Instagram (@Fairtrade_bonn) oder per E-Mail (Fairtrade@uni-bonn.de). Macht mit und gestaltet die Uni Bonn nachhaltiger und fairer!

Greenpeace

Wir sind die Hochschulgruppe von Greenpeace Bonn. Den Fokus unserer Arbeit setzen wir auf Nachhaltigkeit im universitären Alltag. Dabei wollen wir zum einen das Bewusstsein der Studierenden für ein nachhaltiges Leben, Umwelt-, Klima- und Artenschutz schärfen. Zum anderen machen wir es uns zum Ziel, universitäre Abläufe selbst nachhaltiger zu gestalten. Unsere Aktionen sind sehr variabel und reichen von einem Kneipenquiz über (öffentliche) Diskussionsrunden hin zu klassischen Infoständen.

Wir haben uns im vergangenen Jahr neu gegründet, sind also bislang (noch) eine recht kleine Gruppe (mit großen Zielen!). Wir freuen uns daher immer über neue Unterstützung und weitere Ideen.

Du hast Lust, Teil unserer Gruppe zu werden? Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch um 20:00 im Café Blau. Wenn du weitere Fragen hast, kannst du uns immer gerne über unseren Instagram Account (@hsg_greenpeace_bonn) oder per Mail (hochschulgruppe@greenpeace-bonn.de) kontaktieren.



Health for Future

Wir sind die Bonner Ortsgruppe von Health for Future (H4F), einer deutschlandweiten Initiative von Menschen aus verschiedenen Gesundheitsberufen, welche sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzt. Der Klimawandel hat schon heute gravierende Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. Auch in Deutschland sind die Menschen von Extremtemperaturen und Umweltveränderungen betroffen. Unser Motto lautet daher: Gesundheit braucht Klimaschutz – denn gesunde Menschen gibt es nur auf einem gesunden Planeten. Wir organisieren Aktionen und Informationsveranstaltungen zum Thema Klima und Gesundheit, beteiligen uns an Klimaprotesten der Fridays for Future und unterstützen den Gesundheitssektor bei der Nachhaltigkeitstransformation.

Mitmachen kann jede*r, die*der in irgendeiner Weise beruflich mit dem Gesundheitssektor verbunden ist, egal ob Pfleger*in, Verwaltungsmitarbeiter*in, Student*in oder Mediziner*in. Einmal monatlich findet ein bundesweites Onboarding-Meeting per Zoom statt, bei dem man weitere Details zu H4F erfahren kann.

Termine findet ihr auf: <https://healthforfuture.de/mitmachen/>.

Wir, d.h. die Ortsgruppe Bonn, treffen uns etwa alle zwei Wochen (meist Montag abends) und wir freuen uns natürlich immer über neue Gesichter. Kontaktiert uns gerne über unsere Mail-Adresse (bonn@healthforfuture.de), Facebook (@Healthforfuturebonn) oder Instagram (@healthforfuturebonn).



INFINITY Bonn e.V.

INFINITY Bonn e.V. ist eine gemeinnützige studentische Initiative, die sich durch lokale Projekte und kreative Ideen für mehr Nachhaltigkeit in Bonn einsetzt. Ganz nach dem Motto: „Think global, act local!“ wurden in der Vergangenheit schon mehrere Projekte durchgeführt, wie die BonnBottle, eine Alternative zur Einwegflasche, regelmäßige Müllsammelaktionen am Rhein oder das aktuellste Projekt: „der Garten für alle“, ein Urban-Gardening Projekt in Bonn Lessenich-Meißdorf. Wenn du Lust hast, dich aktiv für mehr Nachhaltigkeit in Bonn einzusetzen, melde dich gerne bei uns unter info@infinitybonn.de oder über unsere Social-Media-Kanäle (z.B. Instagram: @infinity_bonn).



krit_land

krit_land ist eine eingetragene Hochschulgruppe von engagierten und kritischen Studierenden der Agrarwissenschaften und verwandter Fächer an der Universität Bonn. Wir sind aktuell etwa 10 Studierende aus Bachelor und Master. Wir wollen Themen an die landwirtschaftliche Fakultät bringen, die im bisherigen Curriculum nicht vorkommen. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die soziale Gerechtigkeit in der Landwirtschaft. Innerhalb unserer Hochschulgruppe krit_land bilden wir uns gemeinsam weiter. Für unsere zweiwöchentlichen Treffen bereiten wir reihum landwirtschaftliche Themen vor, die wir dann gemeinsam diskutieren.

Darüber hinaus organisieren wir öffentliche Veranstaltungen – Radtouren entlang emanzipatorischer landwirtschaftlicher Projekte oder Vorträge und Workshops zu Themen wie Saisonarbeit, Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sowie Geschlechterverhältnissen. Alle sind willkommen – folgt uns auf Instagram für Neuigkeiten (@krit_land) oder schreibt uns eine E-Mail (Kritland@mail.de).

PAN University Bonn



Wir sind eine von 28 weltweiten Uni Groups der internationalen gemeinnützigen Organisation PAN (Physicians Association for Nutrition), welche vor allem zwei große Ziele verfolgt: Ernährung zentral im Gesundheitswesen zu verankern und möglichst viele Menschen in Aktivitäten für eine gesundheitlich und ökologisch nachhaltige Ernährungs- und präventive Gesundheitspolitik einzubinden.

Wir sind eine Gruppe von Studierenden der Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften und der Humanmedizin, die durch das Interesse an wissenschaftlichem Austausch bezüglich Ernährung und Gesundheit verbunden sind. Dazu gehören vor allem auch die drei größten globalen Gesundheitskrisen: der Klimawandel, chronische Erkrankungen und ein steigendes Pandemierisiko. Wir wollen das Thema Ernährung und Gesundheit im Unialltag und in Studiengängen (z.B. durch Vorlesungsreihen) präsenter machen. Das heißt konkret, dass wir uns über aktuelle Forschung z.B. in Journal Clubs austauschen, welche auch im überregionalen PAN Netzwerk stattfinden, und uns unter anderem auch bei Freizeitaktivitäten, wie Picknick,

Film- oder Kochabenden, mit oben genannten Themen beschäftigen. Unsere Treffen finden alle zwei bis drei Wochen statt.

Wenn ihr Zeit und Lust habt mal vorbeizuschauen, schreibt uns gerne unter university-bonn@pan-int.org oder schaut auf unserer Instagram Seite (@pan_uni_bonn) vorbei und schreibt uns eine Nachricht.

Sea-Eye

Sea-Eye ist eine seit 2015 aktive zivile Seenotrettungsorganisation auf dem Mittelmeer. Wir als Bonner Lokalgruppe von Sea-Eye engagieren uns auf verschiedenen Wegen, um das Thema Seenotrettung in der Öffentlichkeit präsent zu halten, über Sea-Eye und die Situation der Geflüchteten zu informieren und Spenden zu sammeln. Wir veranstalten Mahnwachen, organisieren Veranstaltungen, wie z.B. Filmvorführungen, oder machen Infostände bei Konzerten.

Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs mit aktuell wechselndem Ort. Schaut gerne mal bei uns vorbei, wir freuen uns immer über Menschen, die sich für das Retten von Menschenleben auf dem Mittelmeer engagieren wollen! Meldet euch gerne über Mail (Gruppe.bonn@sea-eye.de) oder über Instagram (@seaeyebonn).



Students For Future

Students For Future Bonn ist eine AG von der Fridays For Future Ortsgruppe und eine Hochschulgruppe der Uni Bonn. Unser Ziel ist es, eine klimaneutrale und klimagerechte Universität zu schaffen.

Durch Konzeptvorschläge und Forderungen nehmen wir Einfluss auf die Uni. Jedes Semester veranstalten wir die Public Climate School, eine Klimabildungswoche mit verschiedenen Veranstaltungen. Wir fordern deutlich mehr Klimabildung in allen Studiengängen und z.B. mehr Forschung, die sich mit Themen der Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Unser Hauptfokus liegt auf Projekten rund um die nachhaltige Universität. Wir verfolgen aber auch Initiativen, die in keinem zwingenden Zusammenhang zur Uni stehen.

Bei uns kann jede*r mitmachen und mitgestalten. Du kannst gerne zu unserem wöchentlichen Plenum dienstags um 19 Uhr kommen. Am besten schreibst du uns über Instagram (@studentsforfuture_bonn) oder an unsere Mail-Adresse (students@fridaysforfuture-bonn.de), damit wir dir den Ort für das Plenum mitteilen können.



Aktionsmonate für Nachhaltigkeit

Zur Förderung einer Kultur der Nachhaltigkeit veranstaltet die Universität Bonn jeweils einmal im Quartal einen Aktionsmonat. Alle Universitätsangehörigen sind eingeladen, sich an den vielseitigen Angeboten rund um Themen der Nachhaltigkeit zu beteiligen und eigene Ideen beizutragen. Im September 2022 haben zum Beispiel viele Freiwillige beim Rhine Cleanup das Ufer des Rheins von Müll befreit und Studierende beim Kochtutorium im November sinnvolle Tipps zu nachhaltiger Ernährung ausgetauscht.



Für mehr Informationen zur den Aktionsmonaten einfach auf einen der Monate klicken:

Fairer Februar



Sustainable September



Mighty May



Nachhaltiger November

